

**Bilanz zum 31. Dezember 2021**

<b>A K T I V A</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. <u>Anlagevermögen</u></b>		
<b>I. <u>Sachanlagen</u></b>		
1. Unbebaute Grundstücke	623,26	623,26
2. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	514.492,86	514.357,21
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
4. Verteilungsanlagen		
Speicheranlagen	1.116.172,59	1.175.159,04
Leitungsnetz und Hausanschlüsse	6.542.190,82	6.330.689,33
Messeinrichtungen	10.184,01	11.141,98
5. Fuhrpark	51.029,70	34.178,66
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.374,42	100.945,44
Fertige Sachanlagen	8.322.067,66	8.167.094,92
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	31.470,58	28.447,78
	<u>8.353.538,24</u>	<u>8.195.542,70</u>
<b>II. <u>Finanzanlagen</u></b>		
1. Beteiligungen	346.059,92	346.059,92
2. Ausleihungen	1.997.200,00	2.119.600,00
	<u>2.343.259,92</u>	<u>2.465.659,92</u>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b><u>10.696.798,16</u></b>	<b><u>10.661.202,62</u></b>
<b>B. <u>Umlaufvermögen</u></b>		
<b>I. <u>Vorräte</u></b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	84.069,63	79.312,48
<b>II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u></b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	406.113,38	932.347,35
2. Sonstige Vermögensgegenstände	140.693,48	139.098,86
	<u>546.806,86</u>	<u>1.071.446,21</u>
<b>III. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u></b>		
	640.301,11	370.633,03
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b><u>1.271.177,60</u></b>	<b><u>1.521.391,72</u></b>
	<b><u>11.967.975,76</u></b>	<b><u>12.182.594,34</u></b>

# Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anlage A

Seite 2

P A S S I V A	€	31.12.2021 €	31.12.2020 €
<b>A. <u>Eigenkapital</u></b>			
I. <u>Einlagen und Sondervermögensumlagen der Verbandsgemeinden</u>		500.000,00	500.000,00
II. <u>Kapitalrücklagen aus staatlichen Zuschüssen</u>		848.414,48	848.414,48
		1.348.414,48	1.348.414,48
III. <u>Zweckgebundene Rücklagen</u>			
Rücklage für Investitionen und Erneuerungen		1.914.046,75	1.967.125,00
IV. <u>Bilanzgewinn</u>		1.169.403,61	704.227,61
<i>davon Jahresüberschuss</i>	412.097,75		
<i>davon Gewinnvortrag</i>	704.227,61		
<i>davon Veränderung der zweckgebundenen Rücklagen</i>	53.078,25		
		4.431.864,84	4.019.767,09
<b>B. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u></b>		2.107.349,24	2.180.670,03
<b>C. <u>Rückstellungen</u></b>			
1. Steuerrückstellungen		24.967,66	59.579,67
2. Sonstige Rückstellungen		309.876,42	122.375,00
		334.844,08	181.954,67
<b>D. <u>Verbindlichkeiten</u></b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.863.641,82	5.137.465,00
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	262.816,73		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:</i>	3.604.362,87		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		117.155,63	188.689,57
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	117.155,63		
3. Sonstige Verbindlichkeiten		87.269,00	448.196,83
<i>davon aus Steuern:</i>	60.383,54		
<i>davon gegenüber Verbandsgemeinden:</i>	0,00		
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	87.269,00		
		5.068.066,45	5.774.351,40
<b>E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		25.851,15	25.851,15
		11.967.975,76	12.182.594,34

## Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anlage B

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021

		<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit		2.443.216,99	2.541.470,00
b) Sonstige Umsatzerlöse		<u>61.830,65</u>	<u>57.794,39</u>
		2.505.047,64	2.599.264,39
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>18.005,68</u>	<u>32.894,56</u>
<b>Gesamtleistung</b>		<b>2.523.053,32</b>	<b>2.632.158,95</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>41.307,52</u>	<u>40.363,10</u>
		2.564.360,84	2.672.522,05
4. Materialaufwand			
Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		<u>-835.064,96</u>	<u>-815.809,39</u>
<b>Rohergebnis</b>		<b>1.729.295,88</b>	<b>1.856.712,66</b>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		-517.801,96	-496.872,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-158.100,90	-153.609,59
<i>davon für Altersversorgung:</i>	41.677,42		
		<u>-675.902,86</u>	<u>-650.482,03</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-377.658,11	-368.811,94
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-158.641,47</u>	<u>-119.299,04</u>
		<u>-1.212.202,44</u>	<u>-1.138.593,01</u>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>517.093,44</b>	<b>718.119,65</b>
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		56.818,00	59.050,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		62,40	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-87.018,47</u>	<u>-102.294,91</u>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-30.138,07</b>	<b>-43.244,91</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>486.955,37</b>	<b>674.874,74</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-71.840,04</u>	<u>-105.530,60</u>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>415.115,33</b>	<b>569.344,14</b>
12. Sonstige Steuern		<u>-3.017,58</u>	<u>-3.017,58</u>
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>412.097,75</b>	<b>566.326,56</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		704.227,61	629.876,05
Veränderung der zweckgebundenen Rücklagen		<u>53.078,25</u>	<u>-491.975,00</u>
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>1.169.403,61</b>	<b>704.227,61</b>

## D. Bescheinigung

Nach Durchführung unseres Auftrages erteilen wir folgende Bescheinigung:

An den Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe, Malsch:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des Zweckverbands Wasserversorgung Letzenberggruppe, Malsch, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 unter Beachtung der Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) sowie analog der Vorschriften des HGB erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Der beigefügte Lagebericht wurde vom Zweckverband erstellt. Die Buchführung, die Aufstellung des Inventars, des Jahresabschlusses nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des HGrG sowie analog des HGB sowie der vom Zweckverband erstellte Lagebericht liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

St. Leon-Rot, den 14. Juli 2022  
RH/NoH/NH

**HETTINGER UND PARTNER GMBH**  
**WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT**

  
Dipl.-Kfm. Roland Mettinger  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

  
Dipl.-Kffr. Nora Heimbürger  
Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin

## Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2021

Anlage C

	-----Anschaffungs-/Herstellungskosten-----		-----Abschreibungen-----		-----Buchwert-----						
	1.1.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	31.12.2021	kumuliert 1.1.2021	Abgeschrieben. 2021	Abgänge	kumuliert 31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>I. Sachanlagen</b>											
1. Unbebaute Grundstücke	623,26	0,00	0,00	0,00	623,26	0,00	0,00	0,00	0,00	623,26	623,26
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.118.526,82	16.373,76	0,00	0,00	1.134.900,58	604.169,61	16.238,11	0,00	620.407,72	514.492,86	514.357,21
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	338.491,79	0,00	0,00	0,00	338.491,79	338.491,79	0,00	0,00	338.491,79	0,00	0,00
4. Verteilungsanlagen	23.447.792,57	448.247,54	5.575,20	28.447,78	23.918.912,69	15.930.802,22	325.138,25	5.575,20	16.250.365,27	7.668.547,42	7.516.990,35
5. Fuhrpark	180.331,71	26.773,11	0,00	0,00	207.104,82	146.153,05	9.922,07	0,00	156.075,12	51.029,70	34.178,66
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	451.633,89	12.788,66	20.997,16	0,00	443.425,39	350.688,45	26.359,68	20.997,16	356.050,97	87.374,42	100.945,44
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	25.537.400,04	504.183,07	26.572,36	28.447,78	26.043.458,53	17.370.305,12	377.658,11	26.572,36	17.721.390,87	8.322.067,66	8.167.094,92
	28.447,78	31.470,58	0,00	-28.447,78	31.470,58	0,00	0,00	0,00	0,00	31.470,58	28.447,78
	25.565.847,82	535.653,65	26.572,36	0,00	26.074.929,11	17.370.305,12	377.658,11	26.572,36	17.721.390,87	8.353.538,24	8.195.542,70
<b>II. Finanzanlagen</b>											
1. Beteiligungen	346.059,92	0,00	0,00	0,00	346.059,92	0,00	0,00	0,00	0,00	346.059,92	346.059,92
2. Sonstige Ausleihungen	2.119.600,00	0,00	122.400,00	0,00	1.997.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.997.200,00	2.119.600,00
	2.465.659,92	0,00	122.400,00	0,00	2.343.259,92	0,00	0,00	0,00	0,00	2.343.259,92	2.465.659,92
	28.031.507,74	535.653,65	148.972,36	0,00	28.418.189,03	17.370.305,12	377.658,11	26.572,36	17.721.390,87	10.696.798,16	10.661.202,62

# Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

## Anhang für das Geschäftsjahr 2021

---

### A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

#### I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe hat seinen Sitz in Malsch.

#### II. Angaben zur Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

##### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des Haushaltsgrundsätzgesetzes (HGrG) sowie unter analoger Anwendung des HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt.

##### 2. Allgemeines zur Gliederung

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung orientiert sich an den Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB.

Mitzugehörigkeitsvermerke zu anderen Positionen waren im Interesse der Klarheit und Übersichtlichkeit nicht erforderlich.

##### 3. Vergleichbarkeit von Vorjahresbeträgen (§ 265 Abs. 2 HGB)

Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind mit den entsprechenden Vorjahresbeträgen vergleichbar.

##### 4. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich nicht geändert.

## B. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Anlagevermögen

Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. zum niedrigeren Teilwert. Die Abschreibungen wurden teils linear, teils degressiv, soweit Investitionen vor dem 01.01.2011 betroffen sind, vorgenommen. Eine Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Jahresabschluss beigelegt.

### 2. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten oder niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Dem Kreditrisiko wurde durch Wertberichtigungen auf Forderungen Rechnung getragen.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen oder sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

### 3. Zweckgebundene Rücklagen

Die zweckgebundenen Rücklagen betreffen Investitionen und Erneuerungen. Im Berichtsjahr waren T€ 138 aus dem Bilanzgewinn einzustellen. Auflösungen zugunsten des Bilanzgewinns wegen Einsparungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz oder Wegfall von Maßnahmen waren in Höhe von T€ 142 erforderlich; T€ 49 waren fristenkongruent mit den Abschreibungen der betroffenen Investitionsmaßnahmen als Verbrauch zu erfassen. Die Zuführungen für geplante Maßnahmen betreffen Verteilungsanlagen, deren Realisation in den nächsten beiden Geschäftsjahren vorgesehen ist.

### 4. Empfangene Ertragszuschüsse

Passiviert wurden die Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskosten gemäß Satzung sowie der Gegenposten zu aktivierten Grabarbeiten. Die Auflösung erfolgt für die bis zum 31.12.2002 entstandenen Kosten mit 5% p.a.. Ab dem Jahr 2003 werden die Zugänge der empfangenen Ertragszuschüsse entsprechend der Abschreibungsdauer der betroffenen Wirtschaftsgüter aufgelöst.

### 5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen waren nicht zu bilden.

### 6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten und Sicherheiten wie folgt:

	Gesamt- betrag 31.12.2021 T€	mit einer Restlaufzeit			Bestellte Sicherheiten 31.12.2021 T€
		bis zu 1 Jahr T€	von 1 bis 5 Jahren T€	mehr als 5 Jahre T€	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.864	263	997	3.604	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	117	117	0	0	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten *)	87	87	0	0	0
	<b>5.068</b>	<b>467</b>	<b>997</b>	<b>3.604</b>	<b>0</b>

\*) darin enthalten: Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern: T€ 0

7. Außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge

Aufwendungen und Erträge in außerordentlicher Größenordnung oder mit außerordentlicher Bedeutung haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

## C. Ergänzende Angaben

1. Mitarbeiterzahl

Im Jahresdurchschnitt umfasste die Belegschaft 6 Angestellte und 7 Arbeiter sowie zusätzlich dazu 2 Auszubildende; Teilzeitkräfte sind zu 100% berücksichtigt.

2. Gesamtbezüge für Vorsitzende

Es wurden und werden keine Bezüge an Vorsitzende entrichtet.

3. Vorsitzender

Bürgermeister Jens Spanberger, Mühlhausen

4. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2021 von T€ 412 sowie die Netto-Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage von T€ 53 werden insgesamt mit T€ 465 auf neue Rechnung vorgetragen.

Malsch, den 14. Juli 2022

  
Bürgermeister Jens Spanberger  
Zweckverbandsvorsitzender





## Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

### Lagebericht zum 31. Dezember 2021

#### 1. Grundlagen des Zweckverbandes

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe (ZWL) wurde am 24.08.1950 von den Gemeinden Malsch, Mühlhausen und Rauenberg und den früheren Gemeinden Malschenberg und Rettigheim gegründet.

Die Zielsetzung des ZWL besteht in der Versorgung von rund 21.000 Einwohnern der Gemeinden Malsch, Mühlhausen mit den Ortsteilen Rettigheim und Tairnbach sowie der Stadt Rauenberg mit den Stadtteilen Malschenberg und Rotenberg, mit qualitativ bestem und einwandfreiem Trinkwasser, das vom an der Kreisstraße St. Leon - Kirrlach gelegenen Wasserwerk „Untere Lußhardt“ auf Gemarkung St. Leon geliefert wird. Für den Ortsteil Tairnbach der Gemeinde Mühlhausen bezieht der Verband das Trinkwasser von der Gruppenwasserversorgung Hohberg, Östringen.

Die aktuelle Verbandssatzung trat am 01.01.2009 in Kraft.

#### 2. Wirtschaftsbericht

##### 2.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Jahr 2021 war noch geprägt von der COVID-19-Pandemie, aber mit geringeren Auswirkungen als das Jahr 2020. Gesamtwirtschaftlich wurde dadurch nach dem 4,9% igen Rückgang des preisbereinigten BIP (2020) wieder an die vorherige 9-jährige Wachstumsperiode angeknüpft. Das preisbereinigte BIP ist gegenüber dem Vorjahr um 2,7% gestiegen.

##### 2.2. Geschäftsverlauf

Nachdem der private Wasserverbrauch pro Kopf in Deutschland laut Veröffentlichungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) in den Jahren um 1990 noch mehr als 140 Liter betrug, zeigt sich in den Jahren 2010, 2011 und 2013 mit jeweils rd. 121 Liter täglich der absolute Niederstwert seit 1990. In den Folgejahren ist ein leichter Anstieg festzustellen; es wurden 122 Liter (2014) bzw. 123 Liter (jeweils in den Jahren 2015 bis 2017) in Deutschland gemessen. Im Jahr 2018 stieg der Wasserverbrauch auf 127 Liter und reduzierte sich im Jahr 2019 wieder leicht auf 125 Liter. Nach einem Anstieg aufgrund der Corona-Pandemie in 2020 auf 129 Liter, verringerte er sich im Jahr 2021 wieder mit 127 Liter auf das Niveau von 2018.

Im Verbandsgebiet betrug der rechnerische Wasserverbrauch 2021 je Einwohner 120 Liter täglich; im Vorjahr waren dies noch 132 Liter.

Die Wassermengenabgabe im Verbandsgebiet sank dem o.g. rechnerischen Wasserverbrauch entsprechend im Geschäftsjahr 2021 (Berichtsjahr) um 9,1%; im Vorjahr war eine Steigerung um 7,6% gemessen worden. Die Einwohnerzahl hat sich in diesem Zeitraum leicht um rd. 100 auf rd. 21.000 erhöht.

## 2.3. Lage

### 2.3.1. Ertragslage

Der erwirtschaftete Jahresgewinn des Zweckverbandes liegt mit T€ 412 über der Erwartung (T€ 377) aber als Folge der Corona-Pandemie und der Witterungseinflüsse des Rekordjahres 2020 unter Vorjahresergebnis (T€ 566). Diese Auswirkungen hatten im Vorjahr einen privaten Mehrverbrauch bewirkt, der sich im Berichtsjahr wieder in Richtung des Normalniveaus veränderte. Eine Ergebnisbelastung ergab sich auch aus dem wieder angestiegenen rechnerischen Wasserverlust.

Der Wasserpreis betrug im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 € 2,05 je cbm. Zum 01.01.2021 erfolgte eine planmäßige Erhöhung auf € 2,21 je cbm; der Wasserpreis hat sich damit dem Durchschnittspreis von Baden-Württemberg 2021 (€ 2,28 je cbm) angenähert.

Ein deutlich positives Ergebnis ist erforderlich, um die Versorgungssicherheit, und damit die Investitionssicherheit, verbunden mit der entsprechenden Kapitaldienstfähigkeit, auch in Zukunft zu gewährleisten. Dass der Zweckverband keine eigentliche Gewinnerzielungsabsicht hat, zeigt sich darin, dass zum 31.12.2021 rd. 43% des Eigenkapitals in der zweckgebundenen Rücklage für Erneuerungen dotiert ist.

Die Verbandsversammlung wird dennoch über eine mögliche Reduzierung des Wasserpreises diskutieren; dabei soll neben der Versorgungssicherheit auch das aktuelle Niveau der Wassermengenabgabe angemessen Berücksichtigung finden.

### 2.3.2. Vermögens- und Finanzlage

Im Berichtsjahr waren Sachinvestitionen zur Sicherung und Erweiterung der eigenen Versorgungsanlagen in Höhe von € 0,5 Mio. (Vorjahr € 0,7 Mio.) zu realisieren, die überwiegend Erneuerungsmaßnahmen des Leitungsnetzes betrafen. Die Investitionen konnten durch Mittelfreisetzung aus Abschreibungen (€ 0,4 Mio.) und Liquiditätsreserven finanziert werden. Der Zweckverband musste daher auch im Berichtsjahr keine zukunftsbelastenden Investitionsdarlehen aufnehmen.

Im kurzfristigen Bereich ergab sich planmäßig ein weiterer Abbau von Verbindlichkeiten, insbesondere von fakturierten Abrechnungsverbindlichkeiten aus Investitionsmaßnahmen und abzuführenden Abwasserabgaben an die Verbandsgemeinden. Dem stehen höhere Rückstellungen hauptsächlich für ausstehende Investitionsabrechnungen gegenüber. Die stichtagsbedingt erhöhten liquiden Mittel werden u.a. für Instandhaltungsmaßnahmen u.ä. vorgehalten.

Nachdem im Vorjahr aus dem Jahresüberschuss per Saldo € 0,5 Mio. in die Rücklage für Investitionen und Erneuerungen („Zweckgebundene Rücklagen“) einzustellen waren, war im Berichtsjahr ein Netto-Abbau dieser Rücklage um T€ 53 erforderlich. Die Rücklagendotierungen werden in künftigen Perioden fristenkongruent zu den entsprechenden Abschreibungen aufgelöst.

Da im Berichtsjahr aufgrund reduzierter Investitionstätigkeit per Saldo keine Einstellungen in die Rücklagen erforderlich waren, erhöhte sich der Bilanzgewinn nach Rücklagenverbuchung um rd. € 465.000,00; er umfasst damit rd. 12% der Bilanzsumme oder rd. 26% des Eigenkapitals.

## 2.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Im Rahmen der internen betriebswirtschaftlichen Steuerung zieht der Zweckverband als Leistungsparameter insbesondere den Brutto Cash Flow heran. Er liegt zwar um € -0,1 Mio. unter dem Niveau des Vorjahres, ist aber mit € 0,8 Mio. dem Plan entsprechend positiv und ausreichend. Er war u.a. zur Investitionsfinanzierung und der Tilgungen auf Kreditverbindlichkeiten einzusetzen.

### 3. Prognosebericht

Die Ergebniserwartung 2022 beträgt lt. Wirtschaftsplan € 0,35 Mio.; unter Berücksichtigung der Planabschreibungen wird mit einem Brutto Cash Flow 2022 in Höhe von € 0,74 Mio. gerechnet. Es sind keine wesentlichen Investitionen und damit auch keine Kreditaufnahme geplant.

### 4. Chancen- und Risiken

#### 4.1. Risikobericht

Die Geschäftsentwicklung ist in sehr hohem Maße durch Witterungsfaktoren beeinflusst; der Zweckverband ist aber entsprechend eingerichtet.

#### 4.2. Chancenbericht

Die Erhöhung des Wasserabgabepreises zum 01.01.2013, 01.01.2019 und 01.01.2021 versetzen den Zweckverband in die Lage, seine finanziellen Belastungen, die sich aus der Versorgungssicherung im Verbandsgebiet ergeben, zu tragen. Dies gilt auch unter dem Aspekt einer möglichen stagnierenden oder sogar leicht rückläufigen Wasserabgabe. Sollte dagegen die Wasserabgabe auf dem aktuellen Mengenniveau verbleiben, kann sogar eine Reduzierung des Wasserpreises in Erwägung gezogen werden. Dies gilt unter der Maßgabe, dass nicht erneut ein außergewöhnliches Investitionsvolumen zu bewältigen ist.

### 5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Zweckverband bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

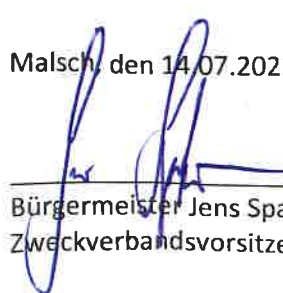
Durch das bestehende Forderungsmanagement werden die Ausfallrisiken minimiert. Soweit dennoch Ausfall- und Bonitätsrisiken bei den finanziellen Vermögenswerten erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Darlehensverbindlichkeiten werden plangemäß getilgt, die anderen Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

### 6. Sozialbericht

Der Personalbestand zum 31.12.2021 umfasst 15 (im Vorjahr 13) Personen sowie zusätzlich dazu 2 Auszubildende; Teilzeitkräfte sind zu 100% berücksichtigt.

Malsch, den 14.07.2022

  
Bürgermeister Jens Spanberg  
Zweckverbandsvorsitzender

